

Pflaumen & Zwetschgen aus Deutschland Genau Dein Obst.

Presseinformation

Jetzt wird's blau: Die Zwetschgen-Saison startet!

Deutsche Pflaumen und Zwetschgen bieten Vielfalt und Genuss

Hamburg, 12. Juli 2011 – Ob Pflaume oder Zwetschge – sicher ist: Jetzt sind die blauen Früchte wieder reif! Die klimatologischen Differenzen zwischen den Anbaugebieten sowie die unterschiedliche Reifezeit der Sorten sorgen für Abwechslung während der gesamten Saison. Nachdem die Erntemengen in den deutschen Regionen in den letzten Jahren erheblich geschwankt haben, erwarten die Erzeugerorganisationen für die Ernte 2011 in etwa Vorjahresmengen (Quelle: AMI).

Gute Nachrichten für Zwetschgen-Freunde

Zwetschgen-Freunde können sich freuen, denn die diesjährige Saison beginnt etwa zwei bis drei Wochen früher als im letzten Jahr. In 2010 setzte die Ernte aufgrund eines langen Winters und eines kalten Frühjahrs in allen Anbaugebieten etwa zehn bis 14 Tage verzögert ein. Raphael Sackmann, Geschäftsführer der Obstgroßmarkt Mittelbaden eG, ist für 2011 zuversichtlich: „Die Saison wird dieses Jahr mit Sicherheit früher beginnen. Der Winter zog sich zwar auch bis in den März. Aber die starke Sonne in den ersten Frühlingswochen brachte die Vegetation rasch voran. Der sehr milde April und auch Mai haben die Natur beflügelt und aus diesem Grund stehen auch die Pflaumen und Zwetschgen sehr früh in der Ernte. Die ersten Frühsorten wie Hermanns und Ruth Gerstetter sind schon verkauft. Jetzt gibt es aus Baden schon Katinka und Ersinger zu kaufen.“

Genuss und Vielfalt mit Zwetschgen aus Deutschland

Auf Kuchen, als Mus oder einfach pur – Pflaumen und Zwetschgen sind ein Genuss, stärken zwischendurch und liefern reichlich Flüssigkeit mit wenig

Pflaumen & Zwetschgen aus Deutschland Genau Dein Obst.

Kalorien. Rezeptanregungen finden Interessierte im Internet unter www.genau-dein-obst.de/zwetschgen. Auch Tipps und Tricks zu den Themen Einkauf, Aufbewahrung und Einfrieren hält das Internetportal rund um Pflaumen und Zwetschgen bereit.

Viele Sorten reifen innerhalb von wenigen Tagen vollständig durch; daher werden einige Sorten regional nur eine Woche lang geerntet. Über die gesamte Zwetschgenzeit werden im Handel daher bis zu 20 Sorten angeboten. Die bekanntesten sind übrigens Hauszwetschge, Auerbacher, die Cacaks-Sorten, Hanita sowie die berühmte Bühler Zwetschge. Da ist für jeden Geschmack und Einsatzbereich die passende Varietät dabei.

Auf diese fünf Punkte sollten Sie achten

- Das Gute liegt so nah: In Deutschland gibt es zahlreiche Anbaugelände, so dass Sie Früchte aus Ihrer Nähe mit kurzen Transportwegen erhalten. Schauen Sie daher beim Einkauf immer auf die Herkunft oder fragen Sie im Zweifelsfall den Verkäufer.
- Der Duffilm: Die weißliche Schicht auf den Früchten ist ein Qualitätskriterium und schützt die Früchte vor Feuchtigkeitsverlust. Diese so genannte Beduftung ist also ein positives Merkmal!
- Sanft gedrückt ist halb gewonnen: Achten Sie beim Einkauf auf die Konsistenz des Fruchtfleisches. Zwetschgen sollten weich, aber nicht matschig sein. Im Gegensatz zu anderem Obst werden sie auch Zuhause nicht nachreifen.
- Eine einwandfreie „Verpackung“: Begutachten Sie das Äußere der Zwetschgen, bevor Sie sie kaufen. Die Schale sollte weder Risse am Stielansatz noch Platzwunden vom Regen oder ähnliche Beschädigungen aufweisen. Diese Wunden erleichtern Fruchtfäule den Zugang und verringern die Haltbarkeit.
- Ein Bad kurz vor Knapp: Waschen Sie die Zwetschgen erst kurz bevor Sie sie verarbeiten. So bleiben sie länger frisch.

Pflaumen & Zwetschgen aus Deutschland Genau Dein Obst.

Der Sommer wird blau und schmackhaft

Aufgrund der geographischen Lage der Region und dem jeweils vorherrschendem Klima beginnt die Erntezeit versetzt. So sind im größten Anbaugebiet Baden-Württemberg die Pflücker in der Regel bereits Anfang Juli im Einsatz. Insbesondere in der Ortenau in Mittelbaden herrscht ein mildes Klima, das einen frühen Saisonbeginn begünstigt. Der Nordosten mit den Anbaugebieten in Niedersachsen, Thüringen und Brandenburg startet erfahrungsgemäß zwei bis drei Wochen später.

Doch nicht nur das Klima beeinflusst den Beginn und das Ende der Saison, sondern auch die angebauten Sorten. Denn dank früh, mittelfrüh, mittelspät und spät reifender Früchte profitieren Pflaumen- und Zwetschgenfans von einer extrem langen Saison, die sich über 15 Wochen erstreckt! Die späten Sorten wie Hauszwetschge und Presenta machen übrigens etwa ein Drittel der gesamten Erzeugung in Deutschland aus. So sind die blauen Früchte sogar bis in den Oktober hinein noch im Handel erhältlich.